



Jahresbericht 2019

Liebe Vereinsmitglieder

Zufrieden blicke ich auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Wir durften wieder viele wunderbare Momente erleben, haben uns kreativ ausgetobt, sind gemütlich zusammengesessen und hatten es lustig zusammen. Alle diese Erlebnisse haben das Vereinsjahr bereichert und uns allen einige persönliche Glücksmomente beschert. Im folgenden Rückblick fasse ich das Erlebte zusammen:

Das Vereinsjahr 2019 eröffneten wir wiederum mit der GV im Restaurant Pinte mit einem feinen Nachtessen. Den geschäftlichen Teil hielten wir auch diesmal kurz und salzig ;-), so dass wir den gemütlichen Teil ausgiebig geniessen konnten. Bei Kaffee, Dessert und angenehmen Diskussionen liessen wir den Abend ausklingen.

Am 27. Februar folgte dann bereits die Bezirks-GV in Oberentfelden. Nach dem geschäftlichen Teil verwöhnten uns die Entfelder Landfrauen mit einer feinen Gerstensuppe und einem köstlichen Dessertbuffet. Mit wunderbaren Zitherklängen bereicherte Evi Gasser den Anlass. Auch die Landfrauen aus Hirschtal gaben ihr musikalisches Können zum Besten und sangen einige wunderschöne Lieder zum Schluss der Veranstaltung. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag und zur Freude aller durften wir eine megafeine Erdbeerkonfi mit nach Hause nehmen.

Zwei Wochen später trafen wir uns in Fischbach Göslikon bei der Firma Billerbeck für eine Betriebsbesichtigung. In einer äusserst interessanten Führung wurden wir über den Weg der Daunen von der Gans bis ins Kissen informiert. Auch lernten wir, dass es enorme Preis- sowie Qualitätsunterschiede bei Bettwaren und deren Füllmaterial gibt. Als krönenden Abschluss durften alle ein persönliches Kissen füllen und dies mit nach Hause nehmen. Beim anschliessenden Aperero fanden wir noch Zeit, im Fabrikladen zu stöbern und zu shoppen. Es war ein sehr spannender, lehrreicher Nachmittag – alle, die nicht dabei waren haben etwas verpasst!

Am Parfumworkshop in Aarau durften die 5 Teilnehmerinnen ihre ganz persönlichen und individuellen Duftmischungen kreieren. Es war ein sinnlicher und sehr spannender Abend.

Auch die Besichtigung der Kulturwerkstatt in Sulz war super! Die Führung durch die Nagelschmiede war sehr spannend, besonders die genagelten Schuhe waren beeindruckend. Es war für uns fast unvorstellbar, dass man in so schwerem Schuhwerk angenehm laufen konnte. Auch die Menge der Nägel, die in besten Zeiten in Sulz und Umgebung hergestellt wurden ist beachtlich.

Anschliessend durften wir auch die Strickerei besichtigen. Auch diese ist nicht weniger interessant. Sogar die älteste Strickmaschine mit Baujahr 1901 ist voll funktionsfähig. Eindrücklich, dass jede Maschine speziell für ein Werkstück eingestellt wird und es ist unglaublich, wie feine Strickwerke auch damals schon mit Maschinen gestrickt werden konnten.

Beim anschliessenden Apéro genossen wir das gemütliche Beisammensein und lachten viel ob der lustigen Anekdoten von Herrn Schraner.

Im April haben wir uns kreativ ausgetobt: Im Glasperlenkurs in Kölliken lernten wir den Umgang mit UV-Resin und haben wunderschöne, individuelle Schmuckstücke hergestellt. Es wurden Halsketten-Anhänger, Ohringe und sogar Fingerringe gestaltet, einfach alles wunderschöne Einzelstücke.

Beim Feuersäulenkurs in Koblenz ging es dann einiges Grösser dimensioniert zu. Nach der eher ruhigeren kreativen Phase vom Aufzeichnen der Motive auf die Blechteile ging es dann draussen richtig zur Sache. Mit Plasmaschneidern schnitten wir die aufgezeichneten Teile aus dem Blech. Eine recht anstrengende und schweisstreibende Angelegenheit. Am Ende sind 8 ganz unterschiedliche und sehr tolle Feuersäulen entstanden, die mit Feuer oder mit Lämpchen beleuchtet unglaublich gut aussehen.

Das erste Chilekafi in diesem Jahr wurde bei allen Gottesdienstbesuchern wiederum sehr geschätzt. Die feinen Torten und der Zopf sind gut angekommen und auch die wunderschöne Dekoration wurde gelobt.

Am 10. Mai trafen sich 10 Landfrauen in Egliswil und lernten verschiedene tolle und zeitsparende Möglichkeiten kennen um am Smartphone Bilder und Fotos aufzumotzen, mit Schriften zu verzieren und qualitativ fit zu machen für einen Album-, Foto- oder Postkartendruck. Es war ein sehr schöner und interessanter Abend und alle Teilnehmenden sind jetzt up-to date was Fotobearbeitung auf dem Handy angeht.

Zwei Wochen später trafen sich bei perfektem Wetter 20 Landfrauen zum Maibummel. Nach einem schönen Marsch von der Kirche zu Astrid auf Rüdlen genossen alle den wunderschönen Abend mit Speis und Trank offeriert von Astrid. Es war ein toller, sehr gemütlicher Abend, schön, dass so viele dabei waren.

Anfang Juni machten wir uns pannenfit. Andi Müller von der Garage Müller zeigte uns auf sympathische Weise, was zu tun ist, wenn Frau eine Panne hat. Von Überbrücken, Öl kontrollieren, Anwendung vom Reifen Kit, Abschleppen,... lernten wir viel Neues und repetierten alt Bekanntes. Wisst ihr eigentlich, dass eine Autoapotheke ein Ablaufdatum hat und ersetzt werden muss? Wo ihr an einem Auto den Anschluss für das Abschleppseil findet oder dass der CH Kleber im Ausland obligatorisch ist ausser in Schweden? Es bleibt zu hoffen, dass wir nur ganz selten in die Situation kommen, um das Gelernte anzuwenden – wenn doch, sind wir jetzt bestens vorbereitet! Nach dem Workshop liessen wir den Abend im Rest. Löwen in Herznach gemütlich ausklingen.

Zwei Wochen später fand unser schon zur Tradition gewordenes Sommernachtsfest statt. Die Wetterverhältnisse waren dieses Jahr schwierig, nach relativ guten Prognosen Anfang Woche verschlechterte sich das Wetter stetig und wir waren ziemlich angespannt, wie es dann am Samstag sein würde. Der Wettergott meinte es gut mit uns – pünktlich auf den Abend wurde es schön und auch die Temperaturen waren recht angenehm. Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Echo vom Laubbärg und die Musikgesellschaft Asp. Es war ein schöner, gelungener Anlass mit zufriedenen Gästen, einem aufgestellten Team und einer tollen Ambiance.

Nach der Sommerpause besichtigten wir Mitte August die Biobadi in Biberstein. Der Bademeister konnte uns die Hintergründe und die Funktion des Wasserkreislaufs in der Biobadi sehr anschaulich und interessant erklären. Den Abend liessen wir dann im „la Pergola“ gemütlich ausklingen.

Der Kerzenständerkurs bei „Crea-Eule“ konnten wir wegen der grossen Nachfrage sogar doppelt durchführen. Aus Holzblöcken, Büchsen, Farbe und etwas Dekomaterial haben wir unter der fachkundigen Anleitung von Claudia Dätwyler wunderschöne, sehr individuelle Kerzenständer im Shabby-Stile gestaltet. Es hat uns so gefallen, dass wir fürs neue Jahresprogramm gleich zwei neue, trendige Kurse bei ihr gebucht haben!

Ende August ging es dann auf die Landfrauenreise an den Sempachersee. Nach der Besichtigung der Herzog Kerzen in Sursee genossen wir ein feines Mittagessen im Restaurant zur Schlacht. Am Nachmittag stand dann der Besuch der Vogelwarte in Sempach auf dem Programm. Es war eine sehr schöne und gesellige Reise und alle haben die kurze Pause vom Alltagsgeschehen sehr genossen.

Anfang September besichtigten wir das Ballyana in Schönenwerd. In der Ausstellung erfuhren wir viele interessante Fakten zu der Industriegeschichte vom Unternehmen und der Familie Bally und der imponierende Entwicklung vom ganzen Imperium. Wir wurden von Herrn Frey anschaulich authentisch und facettenreich, geschmückt mit vielen Anekdoten durch die Ausstellung geführt. Den Abend liessen wir dann im Restaurant Gehren gemütlich ausklingen.

Mitte September stand dann wieder ein kreativer Kurs auf dem Programm. Passend zur Jahreszeit zementierten und dekorierten einige Landfrauen an zwei Nachmittagen Kürbisse. So konnten dann alle Teilnehmenden eine wunderschöne, herbstliche Dekoration mit nach Hause nehmen.

Am 20. September fertigten wir dann im Atelier Cuire in Oberwil einen persönlichen Ledergurt. Aus einer riesigen Auswahl an Leder, Gurtschnallen und Ziernieten entstanden so einige wunderschöne, individuelle Accessoires. Auch dieser Kurs fand guten Anklang und wurde zwei Mal durchgeführt.

Mitte Oktober war dann der Herbstmarkt mit unserer traditionellen Raclett- und Kaffeestube, diesmal erneut auf dem Dorfplatz, direkt im Zentrum vom Markt. Die wunderschöne Dekoration, unser mega Tortenbuffet, die Vermicelles, das Raclette und natürlich das überaus motivierte und freundliche „Personal“ haben dafür gesorgt, dass der Anlass wiederum ein voller Erfolg wurde.

Am 20. Oktober fand das Chilekafi zum Erntedankfest statt. Wie immer waren alle Gäste begeistert von unserem reichhaltigen Buffet und der schönen Dekoration. Das Buffet wurde bis aufs letzte Stück aufgegessen und alle genossen es, gemütlich zusammensitzen und zu plaudern.

Das Highlight unter den Kursen war dieses Jahr der Handletteringkurs. Der Kurs wurde doppelt geführt und wir hatten insgesamt 18 Anmeldungen! Wir durften aus einer riesigen Auswahl an Stiften auswählen und ausprobieren was das Herz begehrt. Es hat sich gezeigt, dass es nicht ganz einfach ist, mit den speziellen Stiften schöne Schriften zu malen... es braucht viel Geduld und Übung, der Kreativität sind aber sozusagen keine Grenzen gesetzt. Mit Handlettering kann man wunderschöne, individuelle Dinge gestalten und Martina verstand es wunderbar, uns für ihre Passion zu begeistern.

Am Tag der Pausenmilch erfreuten wir wie jedes Jahr die Schüler aus Densbüren, der HPS Aarau und dem Zeka Aarau mit Milch, Zopf und Lebkuchen. Wir wurden wiederum freudig erwartet und die Kinder und ihre Lehrpersonen genossen das feine Znüni sehr!

Am 16. November unterstützten wir die Musikgesellschaft Asp an ihrem Jahreskonzert im Service, am Buffet und an der Kasse. Da wir dieses Jahr zusätzlich an der Kasse einen Einsatz geleistet haben, hat uns die MAG als Zeichen der Wertschätzung einen Zustupf in die Kasse überwiesen. Es ist jeweils ein schöner Abend und unser Einsatz wird von allen sehr geschätzt.

Ein besonders gelungener Anlass war die Guetslistubete: Wir haben gebohrt, gesägt, geschraubt und dann die Weckgläser wunderschön dekoriert. Am Schluss durften wir die Gläser mit Guetsli aus einer riesigen Auswahl füllen. Natürlich haben wir die kleinen Köstlichkeiten auch degustiert und das eine oder andere Rezept ausgetauscht.

Zum Abschluss des Vereinsjahres trafen wir uns im Baumgartenhaus für die stimmungsvolle Adventsfeier. Bei einem feinen Znacht, einem leckeren Dessert, einer wunderschönen Dekoration, guten Gesprächen und einem lustigen Quiz stimmten wir uns zusammen auf die Weihnachtszeit ein. Um den Abend gebührend abzuschliessen, durften alle ein süsses Präsent als kleines Dankeschön mit nach Hause nehmen.

Damit all diese Anlässe so gut gelingen konnten brauchte es einiges an Organisation im Vorfeld. Wir haben uns im Vorstand an 5 Sitzungen getroffen und uns per Mail oder Telefon über die Vereinsgeschäfte ausgetauscht. Aber auch eure Unterstützung bei den verschiedenen Anlässen hat dazu beigetragen, dass alles so gut gelungen ist....das beweist wieder einmal: „zäme gohts eifach besser“. Deshalb hier ein grosses Dankeschön an euch alle und natürlich an meine Vorstandskolleginnen. Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert wunderbar und ich bin dankbar für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Die vielen schönen Begegnungen, die guten Gespräche, die lustigen Momente und die gutgelaunte Kolleginnen machen das Vereinsjahr bunt und abwechslungsreich. Es macht Freude, mit euch zusammen im Landfrauenverein zu sein.

Nun wünsche ich euch ein glückliches, bereicherndes, fröhliches und gesundes neues Vereinsjahr und freue mich auf viele neue, überraschende, spannende und bereichernde Anlässe zusammen mit Euch.

Eure Präsidentin

Edith Suter